

Staatsanwaltschaft in Brugg wird nun doch noch aktiv

Auf die Strafanzeige vom 5. Juli 2016 eines Geschädigten des 30-Mio.-Betrugs der Tahoe Invest AG, gemanagt von ihrem Verwaltungsratspräsidenten Peter Gruner, blieb es vorerst ausgesprochen ruhig.

Als der Kläger die Staatsanwaltschaft in Brugg im 4. Anlauf auf ein Bundesgerichtsurteil hinwies¹, wonach bei klarem Verdacht auf Betrug die Konti und Depots der Angezeigten per sofort zu beschlagnahmen seien, hat diese am 7. November 2016 avisiert, in der Sache doch noch tätig zu werden.



KANTON AARGAU

STAATSANWALTSCHAFT

Brugg-Zurzach

Wildschachenstrasse 14, 5200 Brugg AG
Telefon 056/460 52 00, Fax 056/460 52 01
staatsanwaltschaft.brugg-zurzach@ag.ch
www.ag.ch/staatsanwaltschaften

ST.2016.2412 rwa9 / rwa9

Herr
Hansueli Salinger
8805 Richterswil

7. November 2016

Ihre Eingaben vom 28. und 31. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Salinger

Ich nehme Bezug auf Ihre zusätzlichen Eingaben vom 28. und 31. Oktober 2016 betreffend die Strafanzeige des Herrn [redacted] gegen die Verantwortlichen der Tahoe Invest AG. Die Staatsanwaltschaft hat die Kantonspolizei Aargau diesbezüglich bereits mit ergänzenden Ermittlungen beauftragt. Das polizeiliche Ermittlungsverfahren ist jedoch nicht parteiöffentlich, weshalb derzeit noch keine Akteneinsicht gewährt werden kann. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

M. Law R. Waldmeier
Staatsanwalt



¹ vgl. Bundesgerichtsurteil vom 14. Oktober 2016

http://relevancy.bger.ch/php/aza/http/index.php?lang=de&zoom=&type=show_document&highlight_docid=aza%3A%2F%2F14-10-2016-1B_181-2016

Staatsanwaltschaft Brugg Zurzach
z.Hd. Hrn. STA MLaw R. Waldmeier
Wildischachenstrasse 14
5200 Brugg

Richterswil, 5. September 2016

Ihr Zeichen ST.2016.2412 rwa9 / rwa9

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Waldmeier

Ihre Anfrage vom 31. August bezüglich unserer Strafanzeige vom 5. Juli 2016 beantworte ich wie folgt:

Ihnen, bzw. Ihrem Kollegen Herrn lic.iur. Sandro Rossi habe ich die Strafanzeige vom 5. Juli gleichentags auch per Post zugestellt. Dort werden Sie auf Seite 2 meine persönliche Unterschrift feststellen können.

Über die Existenz "nachträglich entdeckter Vermögenswerte" gemäss SchKG Art. 269 B (vgl. Beilage 3, Seite 2 unten) habe ich Sie mit Antrag 3 der Strafanzeige vom 5. Juli 2016 bereits orientiert.

Mit Ihrem Schreiben stellen Sie vor allem die Verjährungsfrage. Diesbezüglich stelle ich Ihnen heute folgende Unterlagen zu:

- Bericht der Honegger Treuhand AG zur Tahoe Invest AG vom 17. August 2009 (diesen Bericht finden Sie bereits in der Strafanzeige vom 5. Juli 2016 auf Seite 6 als Beilage 1). (vgl. hier auf Seite 4)
Zitat daraus: ***"Dagegen sind (...) Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision."***
Kommentar: Daraus ist klar erkennbar, dass die Revisorin "deliktische Handlungen oder andere Gesetzesverstösse" selber entdeckte, ansonsten stünden diese Bemerkungen nicht im Bericht. Bei diesen von der Revisorin festgestellten Voraussetzungen stand sie selbstverständlich unter Anzeigepflicht.
- Wertloserklärung der Migros-Bank, Zürich, vom 8. September 2009 (Beilage 2)
Kommentar: Erst mit dieser Erklärung trat für den Klient der tatsächliche Verlust ein.
- Die Tahoe Invest AG wurde erst per 1. September 2011 im Handelsregister gelöscht, vgl. dazu http://www.moneyhouse.ch/u/tahoe_invest_ag_CH-170.3.024.050-9.htm?mapping=0

Damit erfolgte die Strafanzeige vom 5. Juli 2016 innert Frist, weshalb ich Sie mit Nachdruck um Eröffnung einer Strafuntersuchung ersuche. Mir liegt ein voller Bundesordner mit entsprechenden Unterlagen der Klientschaft vor, die ich Ihnen, soweit relevant, gerne zu Ihren Akten geben würde. Eventuell schlagen Sie mir einen Termin bei Ihnen vor.

Weitere Voraussetzungen zur Eröffnung einer Strafuntersuchung finden Sie in Beilage 3 **Wie die Tahoe Invest AG 30 Mio. Kundengelder ertrog.**

Auf Seite 1 der Beilage 3 wird das Muster des Tahoe-Betrugs (verkürzt) wie folgt beschrieben:

Anlage-, bzw. Investitions- und Projekt-Betrug der Tahoe Invest AG bestand aus lediglich 5 Schritten:

- 1.** Investoren anziehen mit dem Versprechen, ihr Geld werde gewinnbringend in vielversprechende Start-Ups und in „technologisch innovative Unternehmen mit patentierbaren Produkten“ investiert. Mit den „globalen Applikationsmöglichkeiten“ dieser Projekte werde sodann das grosse Geld verdient.
- 2.** Mangels solcher Projekte diese gleich selber erfinden und als Firmen ins Handelsregister eintragen lassen
- 3.** Die Gelder der Investoren an diese Pseudofirmen transferieren – und dort gleich in die eigene Tasche abzweigen
- 4.** Nach Abzug der Gelder die fiktiven Firmen in Konkurs schicken und von den Ämtern löschen lassen
- 5.** Eine Schmähschrift an die „sehr geehrten ehemaligen Aktionäre“ senden

Ab Seite 2 sind dort Vorgänge ab 2008 und später vermerkt, womit die Fristen für eine Strafuntersuchung ebenfalls gewahrt sind.

Mit bestem Dank und
mit freundlichen Grüssen

Hansueli Salinger

(Unterschrift)

An die Generalversammlung der
Tahoe Invest
Innere Güterstrasse 4
6300 Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Tahoe Invest für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung im Anhang zur Jahresrechnung aufmerksam, wonach eine wesentliche Unsicherheit an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmungsführung besteht. Würde die Unternehmensfortführung verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Pfäffikon, 17. August 2009

Honegger Treuhand AG



R. Honegger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

P. Altmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

HONEGGER Treuhand AG



Die Honegger Treuhand
AG machte ihren eigenen
Laden per 30. Juni 2010 zu

EINSCHREIBEN
Staatsanwaltschaft Brugg Zurzach
z.Hd. Hrn. STA MLaw R. Waldmeier
Wildschachenstrasse 14
5200 Brugg

Richterswil, 27. Oktober 2016

Ihr Zeichen ST.2016.2412 rwa9 / rwa9

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Waldmeier

In der Annahme, dass Sie inzwischen eine ordentliche Strafuntersuchung eingeleitet haben, sende ich Ihnen anbei Dokumente, die Ihnen **in der Sache Tahoe**, bzw. deren Verantwortliche förderlich sind.

- Beilage 1: PGR Opus One Foundation (Vorgängerin der Tahoe Invest AG) weist per 30.6.2000 die Guthaben der Investoren ("Stiftungsbegünstigte") aus, ich werde jeweils unter Pos.391 erwähnt (hervorgehoben meine Einlagen mit **gelb** über Fr. 199'200.-)
- Beilage 2: ditto per 30.9.2000 (hervorgehoben meine Einlagen mit **gelb** über Fr. 227'550.-)
- Beilage 3: PGR weist per 30.9.2000 die Anzahl Aktien der "Stiftungsbegünstigten" aus (hervorgehoben mit **gelb** meine 451 Aktien)
- Beilage 4: Einstandswert-Meldung ZKB vom 1. Januar **2009** zum Kurswert von **Fr. 45.90**, bzw. über Fr. 183'600.-

Ich verweise auf meine bisherigen Eingaben / meine Strafanzeige, wonach die Verjährung dieses Betrugsfalls noch nicht eingetreten ist und ersuche Sie um Ihre geschätzte Rückmeldung, wie weit der Stand Ihrer Strafuntersuchungen inzwischen gediehen ist.

Mit dem Risiko, dass ich mich wiederhole, teile ich Ihnen mit, dass Herr nicht nur als Strafkläger, sondern mit allen dazu gehörigen Rechten auch als Privatkläger auftritt.

Mit bestem Dank und
mit freundlichen Grüssen

Hansueli Salinger

Beilagen: erwähnt

EINSCHREIBEN

Staatsanwaltschaft Brugg Zurzach
z.Hd. Hrn. STA MLaw R. Waldmeier
Wildschachenstrasse 14
5200 Brugg

Richterswil, 28. Oktober 2016

**Strafuntersuchung in Sachen Tahoe Invest AG
vormals PGR Opus One Foundation (PRG = Peter Gruner)
Ihr Zeichen ST.2016.2412 rwa9 / rwa9**

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt Waldmeier

In Ergänzung meiner gestrigen Eingabe stelle ich Ihnen in der Beilage ein neues Bundesgerichtsurteil (**1B_181/2016 vom 14. Oktober 2016**) zur Kenntnisnahme zu, mit dem

Antrag

Es seien sämtliche Bank- und Post-Konti und Depots der angezeigten mutmasslichen Täterschaft (hauptsächlich Peter Gruner und Thomas Urech) per sofort zu sperren, da es sich offensichtlich um Gelder aus dem 30-Mio.-Betrug der Tahoe Invest AG, bzw. der Vorgängerin PGR Opus One Foundation handelt.

Begründung

Wie das Bundesgericht im obgenannten Urteil zu einem weitgehend identischen Fall feststellt, ist als Vorbedingung zur Sperre [lediglich eine summarische Überprüfung der in Betracht fallenden Tat- und Rechtsfragen vorzunehmen \(Urteil 1P.64/2007 vom 29. Mai 2007 = ZBI 109/2008 S. 557 E. 4-6\)](#).

Die Übereinstimmung des Falls **1B_181/2016** mit dem Betrugsfall der Tahoe Invest AG / der mutmasslichen Betrüger Peter Gruner / Thomas Urech, etc., ist frappant, weshalb auch hier die Konten der Angezeigten per sofort zu sperren sind in der Absicht, diese Gelder bei einer Verurteilung den Gläubigern auszubehalten.

Auch vorliegend wurden [Gelder von Privatpersonen zwecks Kauf von Aktien entgegengenommen](#) und in betrügerischer Absicht «privatisiert». Wie in der Strafanzeige verdeutlicht, nahm der angezeigte Peter Gruber teils sogar selber Einsitz im VR und in der Geschäftsführung von lediglich vorgetäuschten Firmonstrukturen. Dazu gehörten Erfindungen wie z.B. die Expectunity Asset Management AG, Zumikon; die BMS Sensor Technology SA, Neuchâtel oder die Integrated Coffee Technologies Inc., Honolulu. Nachweislich wurden diese Konstrukte nur «PR-mässig» bewirtschaftet, eine reale Geschäftstätigkeit wurde nur vorgetäuscht.

Die Tahoe Invest AG wurde per 1. September 2011 im Handelsregister gelöscht.

Folgende Stellen im beiliegenden BGer **1B_181/2016** stimmen mit dem vorliegenden Fall, bzw. den angezeigten Verantwortlichen praktisch überein und sind in der Anlage des offensichtlichen Betrugs identisch:

Während des Strafverfahrens können Gegenstände und Vermögenswerte im Hinblick auf ihre spätere Rückgabe an die Geschädigten (Art. 263 Abs. 1 lit. c StPO) oder ihre spätere Einziehung beschlagnahmt werden (Art. 263 Abs. 1 lit. d StPO).

insofern ist lediglich eine summarische Überprüfung der in Betracht fallenden Tat- und Rechtsfragen vorzunehmen (Urteil 1P.64/2007 vom 29. Mai 2007 = ZBI 109/2008 S. 557 E. 4-6).

Gelder von Privatpersonen zwecks Kauf von Aktien entgegennehme.

Der Aktienkurs sei täglich gestiegen und liege nun bei 4.2 Euro. Es bestünden keinerlei Hinweise auf eine operative Tätigkeit der Gesellschaft H._____;

dass es sich um eine Scheinwebseite handle.

drängt sich der Verdacht auf betrügerische Machenschaften geradezu auf.

es bestünden keinerlei Hinweise auf eine operative Tätigkeit, und auch ihre Webseite weise nicht auf eine effektive Tätigkeit der Gesellschaft hin.

Zur Kurssteigerung der Aktien dieser Gesellschaft um über 100 % innerhalb von knapp zwei Wochen führt sie in der Beschwerde bloss an, "die positive Kursentwicklung der Holdinggesellschaft" ergebe "sich aufgrund des besonderen Gesellschaftszwecks und der gesellschaftsrechtlichen Struktur (durch Beteiligung von Drittunternehmen) "

Es besteht somit klarerweise ein hinreichender Verdacht, dass Gelder auf den Konten der Beschwerdeführerin bei der Bank X._____ durch betrügerische Machenschaften erlangt worden sein könnten; deren spätere Einziehung zwecks Rückgabe oder Einziehung erscheint keineswegs ausgeschlossen. Die Anklagekammer hat daher kein Bundesrecht verletzt, indem sie die vom Untersuchungsamt angeordnete Kontensperren schützte (...)

Ich ersuche Sie, mich innert Wochenfrist zum aktuellen Stand Ihrer Strafuntersuchungen zu informieren, meinen Mandanten als Straf- und Privatkläger bei Befragungen beizuladen, Akteneinsicht zu gewähren und mich künftig auf dem Laufenden zu halten.

Mit freundlichen Grüssen

Hansueli Salinger

Beilage: BGer **1B_181/2016** vom 14. Oktober 2016, Hervorhebungen in **blau** durch mich

1	1'978'319.82	76	34'928.54	151	13'807.60	226	139'586.65	301	70'663.99	376	20'528.14
2	49'063.21	77	0.00	152	20'195.33	227	32'554.45	302	26'698.14	377	9'786.45
3	4'178.17	78	429'382.16	153	0.00	228	40'392.80	303	39'314.87	378	24'466.12
4	326'223.01	79	32'770.10	154	174'960.35	229	80'785.61	304	6'424.00	379	1'284.80
5	322'557.17	80	157'576.26	155	18'768.38	230	2'701.24	305	5'139.20	380	1'284.80
6	121'117.80	81	8'667.52	156	75'502.34	231	15'396.10	306	3'854.40	381	23'846.65
7	291'720.97	82	14'077.38	157	17'637.92	232	1'644.46	307	20'691.70	382	9'852.00
8	327'524.08	83	586.56	158	12'940.59	233	1'644.46	308	2'003.00	383	48'525.00
9	29'258.75	84	45'489.68	159	38'944.54	234	32'554.45	309	2'003.00	384	595.80
10	541'664.71	85	22'289.18	160	254'658.75	235	271'830.84	310	2'003.00	385	4'819.00
11	427'680.40	86	23'462.30	161	757'963.62	236	8'075.48	311	334.05	386	998.00
12	36'839.99	87	1'173.11	162	114'128.76	237	16'165.64	312	334.05	387	15'030.00
13	11'541.20	88	46'924.59	163	2'084.24	238	32'554.45	313	20'208.47	388	46'438.90
14	355'917.21	89	0.00	164	2'084.24	239	16'425.52	314	13'349.07	389	3'961.85
15	155'460.63	90	2'346.23	165	2'084.24	240	16'692.04	315	4'586.74	390	5'015.00
16	70'391.60	91	1'173.11	166	2'084.24	241	7'341.34	316	4'586.74	391	199'200.00
17	26'269.63	92	1'173.11	167	2'084.24	242	15'300.83	317	2'827.76	392	30'060.00
18	153'610.26	93	0.00	168	4'122.55	243	29'279.78	318	26'698.14	393	10'020.00
19	12'436.68	94	0.00	169	43'042.67	244	31'861.43	319	40'047.21	394	20'260.00
20	4'107.50	95	0.00	170	20'008.03	245	15'567.38	320	38'942.28	395	50'100.00
21	4'107.50	96	0.00	171	85'580.82	246	2'864.60	321	12'848.00	396	50'100.00
22	4'107.50	97	13'349.07	172	33'616.01	247	35'875.62	322	13'349.07	397	11'626.50
23	4'107.50	98	13'349.07	173	54'907.91	248	275'302.86	323	6'674.53	398	5'015.00
24	4'107.50	99	23'462.30	174	5'901.91	249	14'294.68	324	20'023.60	399	81'584.78
25	297'864.08	100	93'531.88	175	11'401.31	250	33'121.85	325	3'005.15	400	19'580.35
26	138'753.18	101	141'420.99	176	37'070.07	251	14'296.85	326	133.62	401	11'140.41
27	90'854.15	102	93'174.12	177	18'512.86	252	1'468.40	327	668.10	402	7'901.09
28	56'542.30	103	0.00	178	55'255.06	253	11'747.18	328	6'424.00	403	792'525.00
29	37'855.87	104	4'103.65	179	53'054.54	254	5'873.59	329	6'424.00	404	686'855.00
30	8'309.13	105	393'464.78	180	37'341.74	255	734.20	330	3'854.40	405	634'020.00
31	36'774.81	106	25'111.22	181	22'395.18	256	16'318.48	331	128.48	406	581'185.00
32	0.00	107	50'222.44	182	32'000.51	257	57'347.56	332	128.48	407	475'515.00
33	442'595.15	108	11'013.69	183	37'492.44	258	1'429.69	333	2'569.60	408	22'587.56
34	25'515.19	109	11'013.69	184	0.00	259	1'429.69	334	6'194.74	409	40'480.00
35	90'990.99	110	11'013.69	185	37'951.45	260	7'263.23	335	11'439.02	410	501.00
36	13'349.07	111	66'082.16	186	18'659.43	261	71'083.79	336	80'485.05	411	202.60
37	224'529.23	112	90'969.64	187	18'525.92	262	71'083.79	337	80'485.05	412	50'150.00
38	16'337.51	113	6'608.22	188	9'334.99	263	7'341.99	338	34'884.46	413	10'030.00
39	10'923.37	114	29'037.29	189	2'914.15	264	1'594.44	339	1'162.82	414	5'030.00
40	28'902.93	115	6'608.22	190	15'669.89	265	91'575.95	340	1'162.82	415	50'150.00
41	30'992.86	116	6'608.22	191	41'054.43	266	734.20	341	2'619.71	416	100'600.00
42	26'269.63	117	99'036.31	192	26'265.16	267	10'146.26	342	2'619.71	417	5'030.00
43	37'855.87	118	2'202.74	193	47'090.61	268	53'425.52	343	18'247.50	418	5'030.00
44	129'453.30	119	2'202.74	194	117'938.78	269	40'175.69	344	12'848.00	419	503.00
45	24'127.42	120	2'202.74	195	937.27	270	66'758.20	345	19'272.00	420	503.00
46	0.00	121	22'027.39	196	3'602.30	271	32'729.07	346	5'716.16	421	503.00
47	64'790.22	122	22'027.39	197	29'307.66	272	26'698.14	347	0.00	422	503.00
48	11'541.20	123	26'944.20	198	1'813.25	273	96'359.22	348	22'932.48	423	100'600.00
49	165'374.28	124	3'473.43	199	1'813.25	274	23'369.07	349	10'965.22	424	100'000.00
50	2'451.65	125	3'473.43	200	33'945.35	275	34'462.08	350	11'205.94	425	734.20
51	531'258.50	126	3'473.43	201	23'466.25	276	4'976.49	351	11'205.94	426	20'440.00
52	0.00	127	3'473.43	202	27'125.36	277	8'009.44	352	5'604.88	427	7'154.00
53	0.00	128	12'555.61	203	50'752.17	278	2'669.81	353	1'192.71	428	7'154.00
54	46'492.82	129	198'246.48	204	18'303.70	279	2'669.81	354	14'312.57	429	1'022.00
55	203'337.03	130	28'701.66	205	51'291.13	280	2'669.81	355	32'912.84	430	10'000.00
56	87'123.89	131	11'210.20	206	9'092.33	281	13'349.07	356	22'419.52	431	2'052.81
57	22'799.31	132	44'054.77	207	1'831.19	282	30'994.55	357	34'311.32		
58	51'636.59	133	22'027.39	208	61'814.43	283	380'448.48	358	38'543.99		
59	38'727.45	134	11'013.69	209	17'760.71	284	20'023.60	359	11'437.11		
60	25'818.30	135	33'241.92	210	52'986.89	285	13'349.07	360	171.56		
61	38'727.45	136	22'027.39	211	43'697.34	286	37'912.67	361	1'121.45		
62	0.00	137	196'285.49	212	78'845.59	287	40'047.21	362	31'469.23		
63	164'449.83	138	3'795.92	213	0.00	288	24'781.40	363	321.20		
64	50'104.92	139	3'795.92	214	25'559.96	289	33'385.52	364	10'264.07		
65	75'157.38	140	33'557.43	215	8'780.89	290	66'995.88	365	21'470.01		
66	25'052.46	141	0.00	216	14'215.74	291	30'185.20	366	102'640.69		
67	36'911.93	142	51'395.25	217	43'370.76	292	17'353.79	367	10'959.49		
68	25'052.46	143	55'064.91	218	31'517.15	293	17'353.79	368	4'383.79		
69	12'526.23	144	1'956.04	219	3'616.71	294	46'387.70	369	5'029.39		
70	50'104.92	145	39'922.40	220	68'138.07	295	393.15	370	30'792.21		
71	102'142.87	146	5'727.08	221	128'986.95	296	666.81	371	20'040.97		
72	87'328.07	147	43'875.42	222	8'691.20	297	132.33	372	5'010.24		
73	62'631.15	148	271'527.24	223	8'691.20	298	26'698.14	373	5'010.24		
74	62'631.15	149	2'071.34	224	27'128.68	299	13'349.07	374	50'603.92		
75	28'906.86	150	6'423.68	225	259'760.62	300	65'492.67	375	1'021.00		
										Total Stiftungsbegünstigtenansprüche	
											24'280'317.19